

Tierklinik Interlaken
General Guisanstrasse 39
3800 Interlaken

LABOKLIN GmbH&CoKG
Riehenring 173
4058 Basel

Untersuchungsbefund

Nr.: 1702-C-02166

Datum Eingang: 01-02-2017

Datum Befund: 08-02-2017

Angaben zum Patienten: Hund	männlich	* 31.05.15 -
Beagle	-	
Patientenbesitzer: Stähli, Margrit	-	
Probenmaterial: EDTA-Blut, Abstrich	-	
Probenentnahme: 31-01-2017	-	
Befund-Nummer: 1702-C-02166		

Balto of Eiger Marmots

ZB-Nummer: SHSB 735 504

Chip-Nummer: 756093900019760

Primäres Weitwinkel-Glaukom (POAG) - PCR

Ergebnis: **Genotyp N/N (clear)**

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für POAG im ADAMTS10-Gen. Erbgang: autosomal-rezessiv

Musladin-Lueke Syndrom - PCR

Ergebnis: **Genotyp N/N (clear)**

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für MLS im ADAMTSL2-Gen. Erbgang: autosomal-rezessiv

Faktor VII-Mangel - PCR

Ergebnis: **Genotyp N/FVII (Träger)**

Interpretation: Das untersuchte Tier ist Anlageträger (heterozygot) für die ursächliche Mutation für FVII-Defizienz im FVII-Gen. Erbgang: autosomal-rezessiv

Pyruvatkinase-Defizienz - PCR

Ergebnis: **Genotyp N/N (clear)**

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für PK im PK-LR-Gen. Erbgang: autosomal-rezessiv

Neonatale Cerebelläre Abiotrophie (NCCD) - PCR

Ergebnis: **Genotyp N/N (clear)**

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für NCCD im SPTBN2-Gen. Erbgang: autosomal-rezessiv

Imerslund-Gräsbeck-Syndrom-PCR

Ergebnis: **Genotyp N/N (clear)**

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für IGS im CUBN-Gen. Erbgang: autosomal-rezessiv

Glasknochenkrankheit - PCR

Ergebnis: **Genotyp N/N (clear)**

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für Glasknochenkrankheit im COL1A2-Gen. Erbgang: autosomal-rezessiv

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 (ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).
Fr.Dipl.-Biol. Bärbel Gunreben
Abt. Molekularbiologie